

LADANYI-LECTURE

Kardinal Turkson

Präsident des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden

„Nachhaltig Wirtschaften“

Vortrag, 8. September 2016, 18.30 Uhr

Zürich

LADANYI 



Kardinal Peter Kodwo Appiah Turkson

2009 wurde Peter Turkson von Papst Benedikt XVI. zum Präsidenten des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden ernannt. Papst Franziskus hat ihn 2013 in diesem Amt bestätigt. Anlässlich der Kernaussage „Die Logik des Schenkens und seine Bedeutung in der Wirtschaft“ aus der Sozialenzyklika „Caritas in veritate“ von Papst Benedikt XVI. leitete Kardinal Turkson die Diskussionsrunde aus Unternehmern, Wirtschaftlern und weiteren Experten. 2012 veröffentlichte er das Handbuch „Vocation of a Business-Leader“, eine Reflexion auf diese Expertenrunde. In seinem Vortrag in Zürich nimmt er auch Bezug auf die Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus.

Kardinal Peter Turkson, 1948 in Westghana geboren, ist Sohn eines katholischen Vaters und einer methodistischen Mutter. Nach dem Theologiestudium in Ghana folgten weitere Studienjahre in New York. 1975 wurde er zum Priester geweiht.

Peter Turkson dozierte in den 1970er und 1980er Jahren in Ghana, bevor er am Päpstlichen Bibelinstitut in Rom nach dem Lizentiat promovierte. Wieder zurück in Afrika übernahm er von 1981 bis 1987 Lehrtätigkeiten an der University of Cape Coast (Ghana) und am Priesterseminar in Anyama, Elfenbeinküste, und arbeitete als Seelsorger.

Es war Papst Johannes Paul II., der den westafrikanischen Theologen 1992 zum Erzbischof der Diözese Cape Coast weihte. Von 1997 bis 2005 leitete Peter Turkson die ghanaische Bischofskonferenz. 2003 ernannte ihn Johannes Paul II. zum Kardinal, der erste seines Heimatlandes. Bevor er seine jetzige Aufgabe 2009 übernahm, war Kardinal Turkson auch Mitglied der Päpstlichen Kommission für den Dialog zwischen Methodisten und Katholiken.

Eine Veranstaltung des Ladanyi-Vereins Zürich auf Initiative von Jesuitenpater Prof. Dr. Stephan Rothlin SJ, Wirtschaftsethiker in Peking, Hongkong und Macau

Schirmherrschaft:

Dr. Felix Gmür, Bischof des Bistums Basel

Pascal Couchepin, Alt-Bundesrat

Dr. Irene Giner-Reichl, Österreichische Botschafterin in China

Dr. Erwin Schurtenberger, ehem. Schweizerischer Botschafter in China

Kardinal Peter Kodwo Appiah Turkson

*Präsident des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden
(Justitia et Pax)*

„Nachhaltig Wirtschaften – Was heisst das aus Sicht der katholischen Soziallehre?“ (Vortrag in englischer Sprache)

Donnerstag, 8. September 2016, 18.30 Uhr

Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH), Raum LAA-J002B

Lagerstrasse 2, 8001 Zürich

Anmeldung erbeten bis 29. August 2016 an info@ladanyi.ch

oder bei Ruth Wiederkehr, Sekretariat des Ladanyi-Vereins,
unter 079 844 90 38

LADANYI

Der Ladanyi-Verein fördert wirtschaftsethische Aktivitäten mit Fokus auf den asiatischen Raum. Im Vordergrund steht dabei die ideelle, finanzielle und operationelle Unterstützung der Consulting- und Forschungstätigkeit des Wirtschaftsethikers Professor Dr. Stephan Rothlin SJ in China. Zudem vermittelt der Verein auch Innenansichten von China.

Der Jesuitenpater, 1959 im Kanton Schwyz geboren, ist Direktor des Ricci-Instituts in Macao, CEO des Beratungsunternehmens „Rothlin CSR in Action“ in Peking und Honkong und lehrt an der staatlichen University of International Business Economics (UIBE) in Peking.

Der Name des Vereins geht auf den ungarischen Jesuitenpater Lázló Ladányi (1914 – 1990) zurück, den Initiator des wöchentlich in Hong Kong erscheinenden Newsletters „China News Analysis“ CNA, eine Zeiteinschätzung Chinas von 1953-1982. Mitglieder des Ladanyi-Vereins können natürliche und juristische Personen sein.

www.ladanyi.ch